



# Chemie Pensionsfonds

Ein neuer Weg in der betrieblichen Altersversorgung

Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank



## **INHALT**

- 4 Warum soll ich für mein Alter vorsorgen?
- 4 Welchen Nutzen bietet mir die betriebliche Altersvorsorge?
- 5 Welchen zusätzlichen Nutzen bietet mir die betriebliche Altersvorsorge in der chemischen Industrie?
- 6 Warum soll ich am Chemie Pensionsfonds teilnehmen?
- 6 Welche Leistungen bietet mir der Chemie Pensionsfonds?
- 7 Was passiert mit meinen Beiträgen im Chemie Pensionsfonds?
- 7 Was kommt am Ende für mich raus?
- 8 Beispielrechnungen (Mann/Frau)
- 10 Wie kann ich am Chemie Pensionsfonds teilnehmen?

**WARUM SOLL ICH FÜR MEIN ALTER VORSORGEN?**

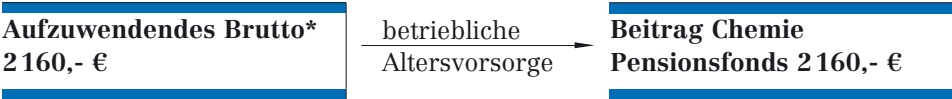
**1. RENTENLÜCKE:**

Die Höhe der zukünftigen Rente wird von den meisten Arbeitnehmern überschätzt. Wie der Lebensabend jedoch gestaltet werden soll, darüber gibt es genaue Vorstellungen: Fernreisen, Besuch von Kulturveranstaltungen, Ausgehen, alles Unternehmungen, die Geld kosten. Im Idealfall stehen Durchschnittsverdienern zukünftig aber nur 67% ihres letzten Nettoeinkommens zur Verfügung, falls sie nicht selbst – privat oder betrieblich – vorgesorgt haben. Diese Situation wird sich künftig noch verschlechtern. Die Geburtenrate geht zurück, die Lebenserwartung steigt – damit müssen immer weniger Arbeitnehmer immer mehr Rentner finanzieren. Unvermeidlich scheinen daher Leistungskürzungen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Ebenso unvermeidlich ist dadurch die

4 Notwendigkeit, zusätzlich für Ihr Alter vorzusorgen.

**2. EINKOMMENS LÜCKE BEI INVALIDITÄT:**  
Alle nach dem 01.01.1961 Geborenen erhalten von der gesetzlichen Rentenversicherung bei Invalidität nur eine geringere Absicherung. Diese ist vor allem dann unzureichend, wenn Sie eine Familie zu versorgen haben.

**ALTERSVORSORGE AUS DEM BRUTTOEINKOMMEN:**



**ALTERSVORSORGE AUS DEM NETTOEINKOMMEN:**



**3. RECHT AUF ENTGELTUMWANDLUNG:**  
Sie haben seit dem 01.01.2002 das tarifliche Recht, Teile Ihres künftigen Entgeltes für betriebliche Altersvorsorge umzuwandeln. Ihr Arbeitgeber ist verpflichtet, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen und gibt Ihnen noch eine Tarifförderung dazu. Nutzen Sie ihr Recht und sorgen Sie effizient vor.

**WELCHEN NUTZEN BIETET MIR DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE?**

Es ist nicht egal, ob Sie über Ihr Unternehmen oder privat für Ihr Alter vorsorgen, denn eine Reihe von Vorteilen gibt es nur in der betrieblichen Altersvorsorge:

- 1. VORTEIL:**  
Sie können Entgelt für Ihre Altersvorsorge umwandeln, ohne darauf Lohnsteuer zu zahlen.
- 2. VORTEIL:**  
Sie können Entgelt für Ihre Altersvorsorge umwandeln, ohne darauf Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen (gilt bis 2008).

\*maximaler Betrag für lohnsteuerfreie Entgeltumwandlung in 2002

\*\*angenommener Lohnsteuersatz:  
30 % (648,- €),  
Sozialversicherung 20,3 % (438,- €)

3. VORTEIL:

Sie können Entgelt für Ihre Altersvorsorge umwandeln und Kosten sparen. Denn durch die Vielzahl der Arbeitnehmer, die am Pensionsfonds teilnehmen, können Sie von den günstigen Konditionen bei der Kapitalanlage und der Absicherung der Invalidität profitieren – ähnlich einem Mengenrabatt. Schließlich hat der Tarif nur geringe Verwaltungs- und Abschlusskosten und keine sonst üblichen Vermittlerprovisionen, was Ihnen zusätzlich zugute kommt.

**WELCHEN ZUSÄTZLICHEN NUTZEN BIETET MIR DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE IN DER CHEMISCHEN INDUSTRIE?**

Der Tarifvertrag über Einmalzahlungen und Altersvorsorge in der chemischen Industrie bietet Ihnen als Tarifmitarbeiter die Möglichkeit, die Vorteile der betrieblichen gegenüber der privaten Altersvorsorge zu nutzen. Zusätzlich ergeben sich durch die attraktive Chemie-Tarifförderung\* weitere Vorteile für Sie:

4. VORTEIL:

Sie erhalten von Ihrem Arbeitgeber die Chemie-Tarifförderung für den tariflichen Grundbetrag (Baustein 1).

Wenn Sie als Arbeitnehmer von Ihrem tariflichen Entgeltumwandlungsrecht Gebrauch machen und den im Tarifvertrag festgelegten jährlichen Grundbetrag in Höhe der vermögenswirksamen Leistung (478,57 €) umwandeln, erhalten Sie eine Chemie-Tarifförderung von 134,98 €.

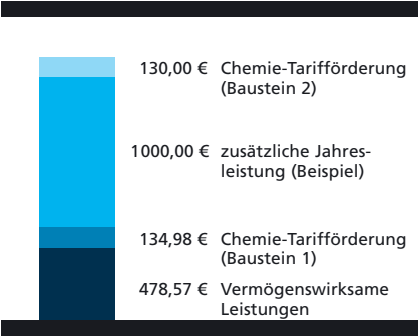
5. VORTEIL:

Sie erhalten eine zusätzliche Chemie-Tarifförderung für weitere Entgeltumwandlung (Baustein 2).

Für jede weiteren vollen 100,- €, die Sie über den tariflichen Grundbetrag (Baustein 1) hinaus umwandeln erhalten Sie die zusätzliche Chemie-Tarifförderung von 13,- €.

\*auch andere Tarifverbände bieten attraktive Fördermodelle

BAUSTEINE DER CHEMIE-TARIFFÖRDERUNG



Wenn Sie, wie in diesem Beispiel dargestellt, den jährlichen Grundbetrag von 478,57 € sowie eine zusätzliche Jahresleistung von 1000,00 € aus Ihrem Bruttoentgelt umwandeln, erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber eine Chemie-Tarifförderung in der Höhe von 264,98 €!

## WARUM SOLL ICH AM CHEMIE PENSIONS FONDS TEILNEHMEN?

### – Doppelt gefördert:

Der Chemie Pensionsfonds bietet Ihnen die attraktive Möglichkeit zur Entgeltumwandlung und zur Inanspruchnahme der besonderen Chemie-Tarifförderung über zwei Bausteine.

### – Dreifach gespart:

Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und durch die Verlagerung der Besteuerung auf die Rentenphase zahlen Sie jetzt geringere Steuern; außerdem werden dem einzelnen Versorgungskonto nur geringe Verwaltungskosten und keine sonst üblichen Vermittlerprovisionen belastet.

### – Abgesichert:

Die in den Chemie Pensionsfonds geflossenen Beiträge bleiben Ihnen in jedem Fall erhalten; der Chemie Pensionsfonds unterliegt der staatlichen Versicherungsaufsicht und – wie bei jeder betrieblichen Altersversorgung – steht der Arbeitgeber für Ihre geleisteten Beiträge ein.

### – Renditestark:

Durch flexiblere Anlagemöglichkeiten ergeben sich für den Chemie Pensionsfonds größere Chancen auf höhere Rentenzahlungen als bei anderen Wegen der betrieblichen Altersvorsorge. Bei den Anlagen achten wir darauf, dass sie bei den besten Kapitalanlagegesellschaften am Markt erfolgen.

### – Übertragbar:

Bei Wechsel des Arbeitgebers ist die Übertragbarkeit Ihrer Versorgungsansprüche auf den neuen Arbeitgeber möglich, sofern dieser zustimmt.

### – Transparent:

Schriftliche Informationen erhalten Sie unaufgefordert einmal jährlich, darüber hinaus können Sie den aktuellen Kontostand Ihrer individuellen Versorgung jederzeit über das Internet einsehen.

## WELCHE LEISTUNGEN BIETET MIR DER CHEMIE PENSIONS FONDS?

### EINE LEBENSLANGE ALTERSRENTE:

Ab Bezug einer gesetzlichen Altersrente zahlt Ihnen der Chemie Pensionsfonds lebenslang eine gleichbleibende oder steigende Rente in monatlichen Beträgen.

### EINE HINTERBLIEBENENRENTE:

Im Fall Ihres Todes erhält Ihr Ehepartner oder Lebenspartner aus dem vorhandenen Versorgungskapital eine lebenslange Rente. Ist dieser nicht vorhanden, bekommen Ihre Kinder eine Rente bis zum 18. (27.) Lebensjahr. Die Hinterbliebenenrente kann auch vor Beginn der Altersrente abgewählt werden, falls Sie keine Hinterbliebenen absichern müssen. Dann erhalten Sie selbst höhere monatliche Rentenzahlungen.

### EINE ERWERBSMINDERUNGSRENTE:

Bei voller Erwerbsminderung erhalten Sie ebenfalls aus dem vorhandenen Versorgungskapital eine lebenslange Rente. Diese wird aus Ihrem angesammelten Kapital gebildet. Wenn eine höhere Erwerbsminderungsrente\* gewünscht ist, haben Sie das zusätzliche Wahlrecht (die Annahme ist von einer individuellen Gesundheitsprüfung abhängig) bei erstmaligem Abschluss 5% oder 10% Ihrer Beiträge für die zusätzliche Absicherung einer Erwerbsminderung zu verwenden. Das ist gerade bei Arbeitnehmern sinnvoll, die nach dem 01.01.1961 geboren worden sind, da die gesetzliche Absicherung bei einer Erwerbsminderung i. d. R. nicht ausreicht.

\*gesonderte Bedingungen

**WAS PASSIERT MIT MEINEN BEITRÄGEN  
IM CHEMIE PENSIONS-FONDS?**



**WAS KOMMT AM ENDE FÜR MICH RAUS?**

DER CHEMIE PENSIONS-FONDS GARANTIERT IHNEN ZU RENTENBEGINN MINDESTENS DIE SUMME DER EINGEZAHLTEN BEITRÄGE.

Hat ein Arbeitnehmer beispielsweise über 30 Jahre 1200,- € jährlich eingezahlt, stehen ihm zu Rentenbeginn 36 000,- € zur Verfügung. Davon werden lediglich die Kosten für die biometrischen Risiken, z.B. Invalidität, abgezogen. Natürlich gehen wir davon aus, dass eine höhere Rendite erreicht werden wird.

DER CHEMIE PENSIONS-FONDS GARANTIERT GLEICHBLEIBENDE ODER STEIGENDE RENTENZAHLUNGEN.

Die zu Beginn der Rente berechneten Rentenzahlungen sind während der gesamten Leistungsdauer garantiert. Die regelmäßigen Rentenzahlungen sind also mindestens gleichbleibend. Soweit höhere Zinsen ab Rentetermin anfallen als kalkuliert, werden diese Überschüsse in Rentenerhöhungen umgerechnet. Ihre laufenden Renten erhöhen sich dadurch voraussichtlich jedes Jahr. Damit setzt sich die Rente im nächsten Jahr aus zwei Teilen zusammen: den zu Beginn der Rente garantierten Mindestrenten plus den in monatlichen Renten umgerechneten zusätzlichen Zinserträgen. Dieser Prozess wiederholt sich jedes Jahr aufs neue, die Rentenzahlungen steigen damit immer weiter.

Die nachfolgenden beiden Tabellen stellen am Beispiel eines 35jährigen Mannes und einer 35jährigen Frau die unterschiedlichen Leistungen dar.

Eintrittsalter: 35 Jahre  
Rentenbeginn: 65 Jahre  
Jahresbeitrag: 1200,00 €  
Zahlungsweise  
Beitrag: jährlich  
Eintritt: 2002  
Hinweis: Werte sind auf ganze  
€-Beträge gerundet

| Beispielrechnung für den Mann:                                                                                                               |                       |                                |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|--|
|                                                                                                                                              | Summe<br>der Beiträge | garantiertes<br>Mindestkapital |  |
| Bei Verzicht auf Hinterbliebenenleistungen                                                                                                   | 36 000                | 36 000                         |  |
| Einschließlich Hinterbliebenenleistungen                                                                                                     | 36 000                | 36 000                         |  |
| Bei Verzicht auf Hinterbliebenenleistungen und<br>Ausübung der Option auf höhere Versorgungs-<br>leistungen bei Invalidität und Einsatz von: |                       |                                |  |
| – 5 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                        | 36 000                | 34 200                         |  |
| – 10 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                       | 36 000                | 32 400                         |  |
| Einschließlich Hinterbliebenenleistungen und<br>Ausübung der Option auf höhere Versorgungs-<br>leistungen bei Invalidität und Einsatz von:   |                       |                                |  |
| – 5 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                        | 36 000                | 34 200                         |  |
| – 10 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                       | 36 000                | 32 400                         |  |
| Beispielrechnung für die Frau:***                                                                                                            |                       |                                |  |
|                                                                                                                                              | Summe<br>der Beiträge | garantiertes<br>Mindestkapital |  |
| Bei Verzicht auf Hinterbliebenenleistungen                                                                                                   | 36 000                | 36 000                         |  |
| Einschließlich Hinterbliebenenleistungen                                                                                                     | 36 000                | 36 000                         |  |
| Bei Verzicht auf Hinterbliebenenleistungen und<br>Ausübung der Option auf höhere Versorgungs-<br>leistungen bei Invalidität und Einsatz von: |                       |                                |  |
| – 5 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                        | 36 000                | 34 200                         |  |
| – 10 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                       | 36 000                | 32 400                         |  |
| Einschließlich Hinterbliebenenleistungen und<br>Ausübung der Option auf höhere Versorgungs-<br>leistungen bei Invalidität und Einsatz von:   |                       |                                |  |
| – 5 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                        | 36 000                | 34 200                         |  |
| – 10 % des Beitrags für diese Leistung                                                                                                       | 36 000                | 32 400                         |  |

\* **Enthält Überschussanteile. Die Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden.**  
Um einen Eindruck zu vermitteln, wie sich die Versorgung entwickeln kann, ist in diesem unverbindlichen Beispiel vereinfachend unterstellt worden, dass die für das Jahr 2002 geltenden Überschussanteile, die bei Vertragsbeginn geltenden Kosten und die Risikoprämien während der gesamten Vertragsdauer unverändert bleiben. Für die Entwicklung der Fondsanlage sind wir modellhaft von einer gleichmäßigen Steigerung mit einem festen Zinssatz ausgegangen. Die monatliche Rente ist aus dem jeweils vorhandenen Vorsorgekapital mit den für das Jahr 2002 aktuellen Rechnungsgrundlagen ermittelt worden. Wir können daher nicht zusagen, dass sie in dieser Höhe tatsächlich anfällt. Die Höhe dieser möglichen monatlichen Rente hängt von der Entwicklung der Kapitalanlage sowie von der unterschiedlichen Lebenserwartung von Mann und Frau ab. Sie ist nicht garantiert und kann bei Rentenbeginn höher oder niedriger ausfallen. Derzeit noch vorbehaltlich einer Genehmigung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen.

\*\* Diese Rente erhöht sich um jene Rente, die bei Eintritt des Versorgungsfalls aus dem zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Vorsorgekapital gebildet werden kann. Die Invalidenrente aus der Option wird bei Eintritt des Leistungsfalls bis zum sechzigsten Lebensjahr gezahlt. Sie enthält keine Hinterbliebenenleistungen.

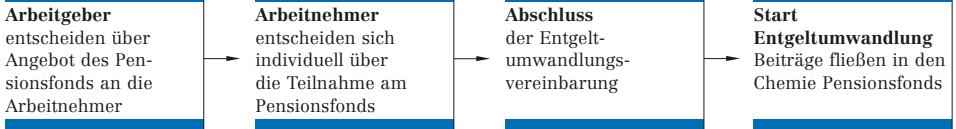
\*\*\* Hinweis: Frauen haben statistisch eine höhere Lebenserwartung und erhalten deshalb aus der gleichen Beitragssumme versicherungsmathematisch kleinere Monatsrenten über einen erwarteten längeren Zeitraum.

| Mögliche gesamte monatliche Altersrente aus dem individuellen Vorsorgekapital* bei einer Entwicklung des zusätzlichen Vorsorgekapitals von jeweils |     |     | Mögliche monatliche Altersrente aus dem garantierten Mindestkapital | Monatliche Rente bei Eintritt von Invalidität vor Beginn der Altersrente aus der Option** |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9%                                                                                                                                                 | 8%  | 7%  |                                                                     |                                                                                           |
| 864                                                                                                                                                | 755 | 666 | 216                                                                 |                                                                                           |
| 720                                                                                                                                                | 629 | 555 | 180                                                                 |                                                                                           |
| 813                                                                                                                                                | 713 | 632 | 205                                                                 | 174                                                                                       |
| 762                                                                                                                                                | 672 | 598 | 194                                                                 | 349                                                                                       |
| 678                                                                                                                                                | 594 | 527 | 171                                                                 | 174                                                                                       |
| 635                                                                                                                                                | 560 | 498 | 162                                                                 | 349                                                                                       |

| Mögliche gesamte monatliche Altersrente aus dem individuellen Vorsorgekapital* bei einer Entwicklung des zusätzlichen Vorsorgekapitals von jeweils |     |     | Mögliche monatliche Altersrente aus dem garantierten Mindestkapital | Monatliche Rente bei Eintritt von Invalidität vor Beginn der Altersrente aus der Option** |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9%                                                                                                                                                 | 8%  | 7%  |                                                                     |                                                                                           |
| 756                                                                                                                                                | 661 | 583 | 189                                                                 |                                                                                           |
| 720                                                                                                                                                | 629 | 555 | 180                                                                 |                                                                                           |
| 711                                                                                                                                                | 624 | 553 | 180                                                                 | 150                                                                                       |
| 667                                                                                                                                                | 588 | 523 | 170                                                                 | 301                                                                                       |
| 678                                                                                                                                                | 594 | 527 | 171                                                                 | 150                                                                                       |
| 635                                                                                                                                                | 560 | 498 | 162                                                                 | 301                                                                                       |

## WIE KANN ICH AM CHEMIE PENSIONS FONDS TEILNEHMEN?

### ABLAUF DER ENTGELTUMWANDLUNG



### HABEN SIE NOCH FRAGEN ZUM CHEMIE PENSIONS FONDS?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihren  
Betriebsrat vor Ort oder an Ihre Personal-  
abteilung.

### SORGEN SIE FÜR IHR ALTER VOR – ES LOHNT SICH!

[www.chemiepensionsfonds.de](http://www.chemiepensionsfonds.de)



Alles über

**BAVC**

Internet [www.bavc.de](http://www.bavc.de)

E-Mail [info@bavc.de](mailto:info@bavc.de)

**HYPOVEREINSBANK**

Internet [www.hypovereinsbank.de](http://www.hypovereinsbank.de)

E-Mail [info@hypovereinsbank.de](mailto:info@hypovereinsbank.de)

**IGBCE**

Internet [www.igbce.de](http://www.igbce.de)

E-Mail [info@igbce.de](mailto:info@igbce.de)